

## Realisierungsvorschläge für das 4. Kurshalbjahr im Abitur 2017 und 2018

Realisierungsvorschlag 3	
Textgrundlage/ epischer Text des 20./21. Jahrhunderts	<p><b>Daniel Glattauer, Gut gegen Nordwind (2006)</b></p> <p>Form des Briefromans – E-Mail-Roman</p>
Aspekt des Schwerpunkts „im Kontext neuer Medien“	E-Mail als Kommunikationsform literarisch thematisiert – Setting der virtuellen Begegnung
Grundidee	Die Schülerinnen und Schüler lernen eine aktualisierte Form des Briefromans kennen und setzen sich mit den Möglichkeiten und Grenzen sowie der Wirkung von E-Mails als Form personalen Erzählens auseinander (Medialisierung des Erzählens).
Texte/Medien	<p><b>Primärtexte:</b>            Daniel Glattauer: <i>Gut gegen Nordwind</i>. Goldmann 2008, S. 90-95            Daniel Glattauer: <i>Alle sieben Wellen</i> (Fortsetzungsroman). Goldmann 2011.</p> <p>Johann Wolfgang von Goethe: <i>Die Leiden des jungen Werthers</i>. Leipzig 1774.            Jochen Vogt: <i>Grundlagen narrativer Texte</i>. In: Heinz Ludwig Arnold/Heinrich Detering (Hgg.): <i>Grundzüge der Literaturwissenschaft</i>. München 1996, S. 287-307.</p> <p><b>Rezension:</b>            Oliver Jungen: <i>Ach wenn Ihr Kabel nicht wär'. Oberflächenpolitur: David Glattauer flirtet per E-Mail</i>. In: FAZ, Feuilleton, 07.11.2006. In: <a href="http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/rezensionen/belletristik/ach-wenn-ihr-kabel-nicht-waer-1386428.html">http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/rezensionen/belletristik/ach-wenn-ihr-kabel-nicht-waer-1386428.html</a> (Zugriff am 24.10.2016)</p> <p><b>Autorenwort:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Daniel Glattauer über Emmi und Leo. In: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=zDBCYVon8Sg">https://www.youtube.com/watch?v=zDBCYVon8Sg</a> (Zugriff am 24.10.2016) – Vergleich der Aussagen Glattauers mit Romanauszug S. 30 f.</li> <li>• Fragen an Daniel Glattauer zum Roman. In: <a href="http://www.daniel-glattauer.de/ihre-fragen-an-daniel-glattauer/">http://www.daniel-glattauer.de/ihre-fragen-an-daniel-glattauer/</a> (Zugriff am 24.10.2016)</li> </ul> <p><i>Tanja Otto: Wird es eine Buch-Fortsetzung zu Emmi Rothner und Leo Leike geben? Meine 2 absoluten Lieblingsbücher! Danke für die wunderschönen Lesestunden.</i>  <i>Gabi Hei: Hallo Herr Glattauer, wie geht es Emmi und Leo? Ich vermisse sie. Schrecklich sogar. Wie meistern</i></p>

## Realisierungsvorschläge für das 4. Kurshalbjahr im Abitur 2017 und 2018

*die Beiden ihren Alltag? Gibt es statt Emails nun Zettelbotschaften an Kühlschrankschrank und Badspiegel? Gibt oder gab es inzwischen ein neues „Boston“? Wie meistern die beiden Krisen? Trinkt Emmi immer noch so gern Whisky und verträgt ihn nicht? Herr Glattauer – das kann es nicht gewesen sein! Es ist die schönste Geschichte, die ich je gelesen und in der ich je versunken bin. Bitte entführen Sie uns (zurück) in Emmis und Leos Welt. „Schreiben ist wie Küssen...“ und Lesen ist wie Fühlen. Alles Liebe für immer!*

*Liebe Tanja, liebe Gabi,*

*danke für die Komplimente und die Anteilnahme am Leben der Protagonisten meiner Email-Romane!*

*Gegenfrage: Ist es nicht besser, wenn die Zukunft von Emmi Rothner und Leo Leike in unserer Phantasie bleibt? Ich glaube, dass sich die zwei in einer Buchfortsetzung nicht wohl fühlen würden. Sie hätten stets den Verdacht, dass der Autor da noch eins draufsetzen wollte, dass er etwas aus ihnen herausholen wollte, etwas, von dem sie gar nicht mehr bereit waren, es preiszugeben.*

*Meine Einstellung als Buchschreiber: Man soll einem Erfolg nicht hinterher laufen. Und ich denke, ich würde Emmi und Leo hinterher laufen und nicht mehr wirklich an sie herankommen, wenn ich nochmals über sie schreibe.*

*Karin Strobl: Sehr geehrter Herr Glattauer, ich lese gerade ihr Buch „Gut gegen Nordwind / Alle sieben Wellen“, das mich anfangs beim Aufschlagen entsetzt hat ob der sensationell vielen „Betreff“, „AW:“, „RE:“ und ich es der Schenkerin am liebsten gleich wieder in die Hand gedrückt hätte; das mich aber dann nach dem Eintauchen oder Einlassen immer mehr fasziniert hat und ich das Ende eigentlich gar nicht mehr erwarten will, aber dennoch nicht der Versuchung nachgebe, einfach die letzte Seite aufzuschlagen.*

*Sagen Sie, WIE kommen Sie zu diesem Schreibstil? Ist das eine Art Erfahrungsbericht, also haben Sie das schon einmal selbst so erlebt? Oder entspringt das Ganze ihrer Fantasie? Oder oder oder... Ich gestehe, es ist mein erstes Buch von Ihnen, so dass ich aktuell keinen Vergleich habe. Herzlichen Dank für die Beantwortung!*

*Liebe Karin, meine Email-Romane sind kein Erfahrungsbericht, sondern ein Einfühlungsversuch, wie alle meine Bücher. Ich bin in die Welt zweier Schreibender eingetaucht, die einander nicht kennen, durch einen Irrtum virtuell „aneinander geraten“ sind und nicht mehr loslassen können. Dass sich hier ein Sog entwickelt, ein Wunsch nach Nähe, Sehnsüchte, Geborgenheit, Vertraulichkeit, Intimität etc. – das konnte ich selbst erst beim Schreiben feststellen. Der Schreibstil ist natürlich von mir, ich habe mich bemüht, ihn gerecht und glaubwürdig auf meine beiden Figuren umzulegen. Und noch was: in diesem Buch steckt eben nicht nur meine Phantasie drinnen, sondern die Phantasie jedes einzelnen, der das Buch liest.*

**Dramatisierung z. B.,**

Kammerspiele Wien, siehe: <https://www.youtube.com/watch?v=cT6eDo9LJ8I> (Zugriff am 24.10.2016); DAS Theater an der Effingerstrasse, siehe: [https://www.youtube.com/watch?v=E9P\\_r7UUsM](https://www.youtube.com/watch?v=E9P_r7UUsM) (Zugriff am 24.10.2016); Schnürschuh

## Realisierungsvorschläge für das 4. Kurshalbjahr im Abitur 2017 und 2018

	<p>Theater, siehe: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=qMmm1pGkmag">https://www.youtube.com/watch?v=qMmm1pGkmag</a> (Zugriff am 24.10.2016); Komödie im Bayrischen Hof, siehe: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=0AvZJ6yN7WM">https://www.youtube.com/watch?v=0AvZJ6yN7WM</a></p> <p><b>Rezension der Dramatisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dpa: <i>Umjubelte Premiere von „Gut gegen Nordwind“</i>. Focus Online, 18.01.2010. In: <a href="http://www.focus.de/kultur/diverses/theater-umjubelte-premiere-von-und132gut-gegen-nordwindund147_aid_471701.html">http://www.focus.de/kultur/diverses/theater-umjubelte-premiere-von-und132gut-gegen-nordwindund147_aid_471701.html</a> (Zugriff am 23.10.2016)  <i>„Genialer Trick in der Inszenierung von Rüdiger Hentzschel: Auf der Bühne sitzt keiner von beiden je an einem Computer. Sie sprechen und spielen ihre E-Mails, wie durch einen unsichtbaren Vorhang voneinander getrennt. Niemals kreuzen sich die Blicke.“</i></li> </ul> <p>Daniel Glattauer: <i>Gut gegen Nordwind</i> (Audio-CD). Hörbuch Hamburg 2015.</p> <p>10 Fragen an Daniel Glattauer: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=4nvtLpOLCR4">https://www.youtube.com/watch?v=4nvtLpOLCR4</a> (Zugriff am 24.10.2016)</p>
<p><b>Schwerpunkt Erzählkonzeptionen</b></p>	<p>Merkmale postmodernen Erzählens:          Medialisierung des Erzählens – mediale Imitation          Dialogizität im Modus des Präsentierens, d. h. Verharren der Handlung auf der Ebene der Imagination          Fehlen des typographischen Positivs der Email          sprachliche Performativität der Figurendarstellung und Subjektkonstituierung          metamediale Kommentare</p>
<p><b>Verknüpfungsmöglichkeiten mit vorangegangenen Semestern</b></p>	<p>mit dem zweiten Kurshalbjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• prozessbezogener Kompetenzerwerb: literarische Texte interpretieren – hier: Vergleich mit Briefroman (Sturm und Drang)</li> </ul> <p>mit dem dritten Kurshalbjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• prozessbezogener Kompetenzerwerb: literarische und pragmatische Texte in unterschiedlichen medialen Präsentationsformen analysieren und interpretieren – hier: realistisches Schreiben</li> </ul>
<p><b>Literatur zum Vorschlag</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Der E-Mail-Roman. Zur Medialisierung des Erzählens in der zeitgenössischen deutsch- und englischsprachigen Literatur</i>. In: <a href="http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2012/8903/pdf/KuscheSabrina_2012_05_25.pdf">http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2012/8903/pdf/KuscheSabrina_2012_05_25.pdf</a> (Zugriff am 24.10.2016)</li> <li>• Rezension: Andreas Isenschmid: <i>Der erste E-Mail-Roman bietet Romantik pur - Sie haben sich nie gesehen und verzehren sich füreinander. Daniel Glattauer führt in schnörkelloser Sprache zwei Liebende im Netz zueinander</i>. am 17. Dezember 2006 in NZZ am Sonntag (Zugriff am 31.10.2010)</li> </ul>

## Realisierungsvorschläge für das 4. Kurshalbjahr im Abitur 2017 und 2018

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CfP LWU-Themenheft „Der Briefroman im Deutschunterricht“ (15.05.2015). In: <a href="http://www.anglistenverband.de/.../CfP-Briefromane-im-Deutschunterricht.doc">www.anglistenverband.de/.../CfP-Briefromane-im-Deutschunterricht.doc</a> (Zugriff am 23.10.2016)</li> <li>• Mebis Infoportal: „Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer – ein E-Mail-Roman. In: <a href="https://www.mebis.bayern.de/infportal/faecher/sprachen/deutsch/gut-gegen-nordwind/">https://www.mebis.bayern.de/infportal/faecher/sprachen/deutsch/gut-gegen-nordwind/</a> didaktische Aufbereitung für die Jgst. 10 (Zugriff am 23.10.2016) (Vergleich von E-Mail und Brief; kreative Schreibaufträge; Theorie des Briefromans)</li> </ul>
<b>passende Kapitel aus Lehrwerken</b>	<i>E-Mail-Kommunikation – nur die Fortsetzung der traditionellen Briefkorrespondenz mit anderen Mitteln?</i> In: Horst Klösel: <i>Deutsche Sprache der Gegenwart</i> . Themenheft Zentralabitur. Stuttgart, Leipzig: Ernst Klett Verlag 2013, S. 68 f.
<b>Aufgabenbeispiele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interpretation literarischer Texte mit Textvergleich → weiterer Text: Johann Wolfgang von Goethe: <i>Die Leiden des jungen Werthers</i>. Interpretieren und vergleichen Sie die Anfänge des Romans „Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer und des Briefromans „Die Leiden des jungen Werthers“ von Johann Wolfgang von Goethe. Berücksichtigen Sie dabei Ihre Kenntnisse zu Erzählkonzeptionen.</li> <li>• Erörterung pragmatischer Texte → weiterer Text: Jochen Vogt: <i>Grundlagen narrativer Texte</i>. Erörtern Sie, inwieweit die von Vogt dargestellten erzähltheoretischen Überlegungen für Glattauers E-Mail-Roman „Gut gegen Nordwind“ zutreffen. Berücksichtigen Sie dabei Ihre Kenntnisse zu Erzählkonzeptionen. Erarbeiten Sie zunächst die Positionen des Autors.</li> <li>• Materialgestütztes Schreiben informierender Texte Verfassen Sie einen informierenden Beitrag, in dem Sie Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler am Beispiel von Daniel Glattauers E-Mail-Roman „Gut gegen Nordwind“ über Wesensmerkmale postmodernen Erzählens informieren. Nutzen Sie dazu die vorliegenden Materialien<sup>1</sup> sowie Ihr Wissen über das Genre „Briefroman“. Setzen Sie dieses Wissen auch bei Ihren Lesern voraus. Ihr Text sollte einen Umfang von etwa 700 Wörtern haben.</li> </ul>

<sup>1</sup> siehe Literatur zum Vorschlag und passende Kapitel aus Lehrwerken